

Anleitung zur Erstellung des Praktikumsberichts im Modul

UW-BHW-538 „Berufspraxis Hydrowissenschaften“

**an der Professur für Verfahrenstechnik in
Hydrosystemen**

Hochschule/Unternehmen:

Wasserversorger der Stadt XY

Thema/Schwerpunkt des Praktikums:

Abrechnungswesen Wasserversorger XY

Vortragende/r:

Dipl.-Ing. Maria Muster

Praktikumsbericht

Autorin/Autor:

Vorname, Familienname

Matrikelnummer:

12345678

Studiengang:

BSc-BHW

Vertiefungsrichtung:

→ Neue Seite beginnen!

Inhalt

- Stellen Sie die Einrichtung, bei der Sie Ihr Praktikum absolviert haben, kurz vor (allgemeine Informationen, Gründung, Größe, Struktur, Arbeitsschwerpunkte, Expertise, etc.).
- Gehen Sie näher auf Ihren Arbeitsbereich ein. In welchem Kontext steht dieser zu anderen Bereichen/Abteilungen etc. der Einrichtung / des Betriebes?
- Was genau waren Ihre Aufgaben? Im Rahmen welcher Arbeitsschritte/-prozesse oder Projekte war Ihr Beitrag hilfreich?
- Welche Ergebnisse haben Sie erzielt? Wie schätzen Sie den Erfolg Ihrer Arbeit ein?
- Abschließend reflektieren und diskutieren Sie bitte (selbst-)kritisch folgende Frage: Inwieweit spiegeln sich Ihre bisherigen Kenntnisse aus Ihrem Studium und Ihre Erwartungen an ein Praktikum wider in den Erfahrungen / Einsichten / Erkenntnissen, die Sie während des Praktikums gewonnen haben?
- Theorie vs. Praxis? → Gegensatz oder Einheit?

Organisatorisches

- Beachten Sie bitte, dass Sie sich **vor** Beginn Ihres Praktikums mit einem Hochschullehrer abstimmen, der Ihren Praktikumsbericht entgegennimmt und bewertet.
- Verwenden Sie zur Anmeldung bitte das unter:
https://tu-dresden.de/bu/umwelt/hydro/ressourcen/dateien/fachrichtung/dateien/formulare_pa/Praktikum-HyWi-Bach.pdf?lang=de
erhältliche Formular. Bei Rückfragen wenden Sie sich rechtzeitig, d. h. vor dem Abgabetermin an Ihren betreuenden Hochschullehrer.
- Der Praktikumsbericht sollte ca. 3 Wochen nach Beendigung Ihres Praktikums einschließlich einer Bestätigung und kurzen Einschätzung Ihres Praktikumsbetreuers bei dem verantwortlichen Hochschullehrer (s. u.) zur Bewertung einreichen. Abweichungen sprechen Sie bitte mit Ihrem verantwortlichen Hochschullehrer ab.
- Für das Modul UW-BHW-538 werden Praktika von maximal 3 Wochen Länge anerkannt. Länger dauernde bzw. zusätzliche Praktika sind in Eigeninitiative jederzeit möglich. Diese können gegebenenfalls auch inhaltlich geteilt (bezogen auf den Bericht) und zu einem späteren Zeitpunkt anteilig für das Pflichtpraktikum im Masterstudium angerechnet werden. Dies sollten Sie jedoch vorab mit einem Hochschullehrer abstimmen und schriftlich fixieren. Dazu sollten Sie ein weiteres Formular von der o. g. Webseite herunterladen und entsprechend ausfüllen.
- Beachten Sie immer auch folgendes. Manche Abteilungen in Einrichtungen, Behörden, Firmen oder Konzernen unterliegen der Geheimhaltung gegenüber Dritten. Bitte klären Sie im Vorfeld ab, inwieweit dies Ihre Berichtslegung beeinflussen könnte und finden Sie eine Lösung unter Rücksprache mit Ihren Betreuern beim Praktikum und Ihrem betreuenden Hochschullehrer.

Format

- Der Praktikumsbericht soll 10 bis maximal 15 Seiten umfassen (Titelseite, Inhalts- oder Literaturverzeichnis nicht eingerechnet!).
- Ein Inhaltsverzeichnis ist zwingend erforderlich, ein Literaturverzeichnis ebenso (sofern es Zitate gibt). Nutzen Sie zum Erstellen des Literaturverzeichnisses möglichst ein professionelles Literaturverwaltungssystem wie Zotero oder Mendeley und verwenden Sie als Zitierstil „Autor (Jahr)“.
- Achten Sie auf die korrekte Benennung Ihrer Quellen.
- Die Nutzung von Fotos, Grafiken oder Tabellen zur Veranschaulichung eines Sachverhaltes ist ausdrücklich erwünscht.
- Tabellen und Abbildungen sind zu beschriften.
- Schriftart - Text: Noto Sans oder Arial. Schriftgröße 11pt
- Absatz: Zeilenabstand mindestens 12 Pt., Abstand Vor: 0 Pt, Abstand Nach 6 Pt.
- Bitte achten Sie auf eine durchgängig saubere Anwendung der Regeln für Rechtschreibung, Satzbau und Zeichensetzung (→ abschließendes Korrekturlesen!).
- Abgabe ausgedruckt, doppelseitig, geheftet/getackert, sowie als *pdf-Datei und als *docx-Datei.

Material zur Berichtslegung

- eigene Notizen, Fotos, Ergebnisse (Soweit veröffentlichbar!)
- Literatur und Unterlagen Ihres Praktikumsbetriebes
- öffentlich verfügbares Material aus eigener Recherche

Modulbeschreibung

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
UW-BHW-538	Berufspraxis Hydrowissenschaften	Prof. Stefan Stolte fr-hydrowissenschaften@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt, ihre hydrowissenschaftlichen Kenntnisse auf spezifische hydrowissenschaftliche Probleme in der Praxis anzuwenden. Des Weiteren sind die Studierenden mit berufstypischen Tätigkeiten und Vorgehensweisen vertraut zum Beispiel in Forschungsinstitutionen, Behörden, Wasserversorgern, Zweckverbänden oder Consultingbüros. Die Studierenden verfügen über Schlüsselqualifikationen im Bereich Sozialkompetenz und Teamfähigkeit. Des Weiteren sind die Studierenden in ihrer Persönlichkeit gestärkt.	
Inhalt	Inhalt des Moduls ist die Anwendung hydrowissenschaftlicher Kenntnisse in der Berufspraxis und das Kennenlernen spezifischer Anforderungen im Beruf.	
Lehr- und Lernformen	3 Wochen Praktikum und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils eines von 38 Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen in den Vertiefungsrichtungen Wasserwirtschaft und Stoffstrommanagement sowie eines von 40 Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen in der Vertiefungsrichtung Hydrologie im Bachelorstudiengang Hydro-wissenschaften: Wasserwirtschaft, Hydrologie, Kreislaufwirtschaft, von denen jeweils Module im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	